



Ivory VisualConnect Version 5.3 von GT Software bietet Web-Services für herkömmliche Mainframe-Anwendungen

Die neueste Version der GT Software-Lösung VisualConnect bringt Mainframe-Anwendungen auf den neusten Stand und verwandelt „Grüne Bildschirme“ in zeitgemäße, grafische Web-Frontends

Atlanta / Stuttgart, 9. Januar 2007 – GT Software [www.gtsoftware.com], ein führender Anbieter von schnellen SOA-Entwicklungslösungen, hat die neue Version von Ivory VisualConnect vorgestellt – das wahrscheinlich einfachste Werkzeug für die Erweiterung herkömmlicher IBM-Anwendungen um Internet- und Intranet-Anbindung. Ivory VisualConnect Version 5.3 verwandelt schwerfällige und komplizierte 3270- oder 5250-Anzeigen ohne Programmieraufwand in intuitive, grafische Web-Frontends und kann diese zudem mit Web-Services sowie Email-Funktionen ausstatten. In Deutschland sind die Produkte von GT Software erhältlich über das Stuttgarter Machold Systemhaus 21.

Mit Ivory VisualConnect können die Kunden die vertrauten grünen Bildschirme des Mainframes sowie die dahinter liegende Logik weiterverwenden und gleichzeitig manuelle Arbeiten wie die Dateneingabe in Tabellen auf einfache Weise neu definieren. Das Ergebnis ist ein verbesserter Arbeitsablauf durch moderne Oberflächen. Zudem berichten Ivory-Anwender über höhere Datenqualität und verkürzten Trainingsaufwand.

Ivory VisualConnect 5.3 verfügt über leistungsstarke und flexible Web-Funktionen sowie über hervorragende Möglichkeiten zur Anwendungsintegration. Die Lösung eignet sich daher für den Einsatz in unterschiedlichen Umgebungen und erfüllt alle Voraussetzungen bezüglich Architektur und Geschäftsanforderungen von zSeries- und iSeries-Shops. Ivory VisualConnect 5.3 kann entweder einzeln eingesetzt werden – ohne den Bedarf zusätzlicher Hard- oder Software – oder in Windows-, Unix- oder Linux n-tier-Umgebungen. Dafür muss auf der zSeries oder iSeries keine Software installiert werden. Durch die neue Web-Service-Unterstützung lassen sich Ivory-VisualConnect-Anwendungen sehr einfach mit Ivory-Service-Architect-basierten Web-Services (bislang als „Ivory“ am Markt bekannt) verbinden.



„Ivory VisualConnect Version 5.3 ist das Ergebnis von GT Softwares kontinuierlichem Bestreben, seine Produkte zu verbessern“, sagte Rob Morris, Senior Vice President für Marketing und Strategie. „In diese neue Version sind verstärkt die Wünsche unserer Kunden eingeflossen. Zudem demonstriert das Produkt, wie sich einfache Bedienung und Leistungsfähigkeit ideal kombinieren lassen – diese Merkmale zeichnen die gesamte Ivory-Produktlinie aus.“

Das Ivory-VisualConnect-Interface für die Java-Plattform erweitert und modifiziert zudem Webfähige 3270-Anwendungen und stattet diese mit modernen Integrationsmöglichkeiten aus. Außerdem ermöglicht dieselbe Installation von Ivory VisualConnect das Erstellen von Java-Applets oder reinem HTML-Code – entsprechend den Anforderungen des Anwenders – und unterstützt sowohl eine 2- als auch 3-Schicht-Architektur.

„Durch die Kombination von Ivory VisualConnect zur Modernisierung der Oberflächen mit Ivory Service Architect, bislang als „Ivory“ am Markt bekannt, zur Nutzung von Mainframe-Funktionen als Web-Services, können Kunden eine zukunftsweisende Modernisierung und Sicherung ihrer bestehenden Mainframe-Investitionen auf einfache Art und Weise realisieren“, sagt Axel Rittershaus vom Machold Systemhaus 21 aus Stuttgart, das bereits bei mehreren Kunden in Deutschland Ivory-Produkte im Einsatz hat.

Seit über zwanzig Jahren unterstützt GT Software Firmen dabei, den größtmöglichen Gewinn aus ihren Mainframe-Systemen zu generieren, indem es Mainframe-basierte Geschäftsprozesse sowie die IT-Architekturen und -Anwendungen unternehmensweit ausbaut und optimiert.

Die Produktstrategie von GT Software ist es, die erwiesenen Vorteile der Mainframes – wie Funktionalität, Leistungsstärke und Zuverlässigkeit – optimal einzusetzen und sämtliche Potentiale zu nutzen. Alle Produkte sind so konzipiert, dass sie leistungsfähig und zugleich intuitiv bedienbar sind. Sie wurden für Mainframe-Developer entwickelt und sind mit geringem Trainingsaufwand und ohne Beratung einsetzbar.

Die Lösungen werden ab 10.000 Euro angeboten und sind derzeit in den USA und Europa erhältlich.



Über GT Software

GT Software (www.gtsoftware.com) ist ein führender Anbieter von schnellen SOA-Entwicklungslösungen, die den Mainframe als aktiven Bestandteil in SOA-Umgebungen einbinden. Die Produkte von GT Software unterstützen Mainframe-Spezialisten beim schnellen und unkomplizierten Entwickeln, Automatisieren und Erweitern von Mainframe-Prozessen sowie deren Einbindung als Schlüsselkomponenten in unternehmensweite SOA-Lösungen. GT Software ist bekannt für hochwertige, innovative und effiziente Lösungen und wurde weltweit in über 2.000 Unternehmen installiert. GT Software hat seinen Geschäftssitz in Atlanta, Georgia, wurde 1982 gegründet und ist derzeit in den USA, Kanada, Asien, Europa, Australien, Afrika und Südamerika vertreten.

Über Machold Systemhaus 21

Das Stuttgarter Machold Systemhaus 21 (www.machold.de) wurde 1979 gegründet und beschäftigt über 60 Mitarbeiter. Spezialisiert hat sich das international tätige Unternehmen auf innovative Lösungen zur Nutzung von Großrechnern in Verbindung mit modernen Architekturen und Technologien wie XML oder Web-Services sowie auf die Durchführung von IT-Projekten mit Java und .NET. Zu den Kunden gehören namhafte Unternehmen aus dem Finanz- und Versicherungsbereich sowie aus der Automobilbranche. Das Machold Systemhaus 21 ist exklusiver Partner von GT Software für Deutschland.

Pressekontakt:

Axel Rittershaus, EDV-Beratung Machold Systemhaus 21, Nordbahnhofstraße 17, 70191 Stuttgart,
Tel.: +49 (0) 711 / 257 72-0, Fax: +49 (0) 711 / 257 72-22, Email: axel.rittershaus@machold.de

Elke von Harsdorf, Knüfer von Harsdorf GmbH, Fallmerayerstraße 28, 80796 München,
Tel.: +49 (0) 89 / 30 777 650, Fax: +49 (0) 89 30 777 653, Email: evh@knuefer-vonharsdorf.de